



WAGO-ETHERNET-Zubehör 852 5 Port 100BASE-TX Industrial Eco Switch 852-111

Montage, Installation, Verwendung

Version 1.0.1



Impressum

© 2009 by WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG Alle Rechte vorbehalten.

WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Hansastraße 27 D-32423 Minden

Tel.: +49 (0) 571/8 87 – 0 Fax: +49 (0) 571/8 87 – 1 69

E-Mail: info@wago.com

Web: http://www.wago.com

Technischer Support

Tel.: +49 (0) 571/8 87 – 5 55 Fax: +49 (0) 571/8 87 – 85 55

E-Mail: support@wago.com

Es wurden alle erdenklichen Maßnahmen getroffen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorliegenden Dokumentation zu gewährleisten. Da sich Fehler, trotz aller Sorgfalt, nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise und Anregungen jederzeit dankbar.

E-Mail: documentation@wago.com

Wir weisen darauf hin, dass die im Handbuch verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen einem Warenzeichenschutz, Markenzeichenschutz oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.



Inhaltsverzeichnis

Impr	essum	2
Inha	ltsverzeichnis	3
1	Wichtige Erläuterungen	5
1.1 1.1.1 1.1.2 1.1.3 1.1.4 1.2 1.3 1.4 1.5	Rechtliche Grundlagen. Änderungsvorbehalt Personalqualifikation. Korrekte Verwendung der Industrial Switches	5 5 5 5 ehes6 7
2	Einleitung	
2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6	Lieferumfang Industrial Ethernet-Technologie Switching-Technologie Auto-Negotiation Switching, Filtern Port-Geschwindigkeit und Duplex-Modus	10 10 10 10
3	Gerätebeschreibung	12
3.1 3.1.1 3.1.2 3.2 3.2.1 3.2.2 3.3 3.3.1 3.3.2	Draufsicht Anschlüsse 10/100BASE-TX Spannungsversorgung (PWR) Anzeigeelemente Geräte-LEDs Anschluss-LEDs	13 14 14 15 15 16
4	Montieren	
4.1 4.2 4.3 4.4 4.4.1	Montageort Montage auf Tragschiene Schraubbefestigung Geräte anschließen Spannungsversorgung	17 18 20
5	Technische Daten	21
6 6.1 6.1.1	Anhang A	22 22
Δhhi	lldungsverzeichnis	23





1 Wichtige Erläuterungen

Dieses Kapitel beinhaltet ausschließlich eine Zusammenfassung der wichtigsten Sicherheitsbestimmungen und Hinweise. Diese werden in den einzelnen Kapiteln wieder aufgenommen. Zum Schutz Ihrer Gesundheit und zur Vorbeugung von Sachschäden an Geräten ist es notwendig, die Sicherheitsrichtlinien sorgfältig zu lesen und einzuhalten.

1.1 Rechtliche Grundlagen

1.1.1 Änderungsvorbehalt

Die WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG behält sich Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vor. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder des Gebrauchmusterschutzes sind der WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG vorbehalten. Fremdprodukte werden stets ohne Vermerk auf Patentrechte genannt. Die Existenz solcher Rechte ist daher nicht auszuschließen.

1.1.2 Personal qualifikation

Sämtliche Arbeitsschritte, die an den Geräten der Serie 852 durchgeführt werden, dürfen nur von Elektrofachkräften mit ausreichenden Kenntnissen im Bereich der Automatisierungstechnik vorgenommen werden. Diese müssen mit den aktuellen Normen und Richtlinien für die Geräte und das Automatisierungsumfeld vertraut sein.

Alle Eingriffe in die Steuerung sind stets von Fachkräften mit ausreichenden Kenntnissen in der SPS-Programmierung durchzuführen.

1.1.3 Korrekte Verwendung der Industrial Switches

Das Gerät wurde für die Schutzklasse IP30 entwickelt. Es ist geschützt gegen das Eindringen fester Objekte und Fremdkörper mit einem Durchmesser von bis zu 2,5 mm, aber nicht gegen das Eindringen von Wasser. Sofern nicht anders angegeben, darf das Gerät in feuchten und staubigen Umgebungen nicht betrieben werden.

1.1.4 Technischer Zustand der Geräte

Die Geräte werden ab Werk für den jeweiligen Anwendungsfall mit einer festen Hard- und Softwarekonfiguration ausgeliefert. Änderungen an Hard-, Soft- und Firmware sind ausschließlich im Rahmen der in den Handbüchern dokumentierten Möglichkeiten zulässig. Alle Veränderungen an der Hard- oder Software sowie der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Komponenten bewirken den Haftungsausschluss der WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG.

Wünsche an eine abgewandelte bzw. neue Hard- oder Softwarekonfiguration richten Sie bitte an die WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG.



1.2 Richtlinien und Bestimmungen für die Verwendung der Industrial Switches

Beachten Sie folgende für die Installation relevante Richtlinien und Bestimmungen:

- Daten- und Netzleitungen müssen gemäß Richtlinien angeschlossen und installiert werden, damit Installationsfehler vermieden und Gefahren für die Mitarbeiter ausgeschlossen werden.
- Beachten Sie beim Installieren, Starten, Warten und Reparieren die Bestimmungen Ihres Gerätes zur Unfallverhütung (z. B. BGV A 3, "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel").
- Not-Aus-Funktionen und -Geräte dürfen nicht deaktiviert oder anderweitig unwirksam gemacht werden. Siehe relevante Richtlinien (z. B. DIN EN418).
- Ihre Installationsausrüstung muss den EMC-Richtlinien entsprechen, damit elektromagnetische Beeinflussungen ausgeschlossen werden können.
- Beachten Sie die Sicherheitsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladung gemäß DIN EN 61340-5-1/-3. Stellen Sie bei der Verwendung der Module sicher, dass die Umgebungsfaktoren (Personen, Arbeitsplatz und Verpackung) geerdet sind.
- Die für die Installation von Switch-Gehäusen geltenden Richtlinien und Bestimmungen müssen eingehalten werden.



1.3 Symbole

GEFAHR

Warnung vor Personenschäden!



Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.

GEFAHR

Warnung vor Personenschäden durch elektrischen Strom!



Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

Warnung vor Personenschäden!



Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

Warnung vor Personenschäden!



Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

Warnung vor Sachschäden!



Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung, die Sachschaden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

ESD

Warnung vor Sachschäden durch elektrostatische Aufladung!



Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung, die Sachschaden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

Hinweis

Wichtiger Hinweis!



Kennzeichnet eine mögliche Fehlfunktion, die aber keinen Sachschaden zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.

Information

Weitere Information



Weist auf weitere Informationen hin, die kein wesentlicher Bestandteil dieser Dokumentation sind (z. B. Internet).



1.4 Sicherheitsinformationen

GEFAHR

Wichtiger Hinweis!



Industrial Eco Switches sind offene Betriebsmittel. Sie dürfen ausschließlich in Gehäusen, Schränken oder in elektrischen Betriebsräumen aufgebaut werden. Der Zugang ist lediglich über Schlüssel oder Werkzeug von autorisiertem Fachpersonal möglich.

GEFAHR

Wichtiger Hinweis!



Schalten Sie immer alle verwendeten Spannungsversorgungen für das Gerät ab, bevor Sie es montieren, Störungen beheben oder Wartungsarbeiten vornehmen.

ACHTUNG

Wichtiger Hinweis!



Die Komponenten sind unbeständig gegen Stoffe, die kriechende und isolierende Eigenschaften besitzen, z. B. Aerosole, Silikone, Triglyceride (Bestandteil einiger Handcremes). Kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Stoffe im Umfeld der Komponenten auftreten, ist die Komponente in ein Gehäuse einzubauen, das resistent gegen oben genannte Stoffe ist. Generell sind zur Handhabung der Geräte/Module saubere Werkzeuge und Materialien zu verwenden.

ACHTUNG

Wichtiger Hinweis!



Verschmutzte Kontakte sind mit ölfreier Druckluft oder mit Spiritus und einem Ledertuch zu reinigen.

ACHTUNG

Wichtiger Hinweis!



Verwenden Sie kein Kontaktspray, da im Extremfall die Funktion der Kontaktstelle beeinträchtigt werden kann.

ACHTUNG

Wichtiger Hinweis!



Vermeiden Sie die Verpolung der Daten- und Versorgungsleitungen, da dies zu Schäden an den Geräten führt.

ESD

Wichtiger Hinweis!



In den Geräten sind elektronische Komponenten integriert, die durch elektrostatische Entladung bei Berührung zerstört werden können.



1.5 Schriftkonventionen

Tabelle 1: Schriftkonventionen

Schriftart	Bedeutung
kursiv	Namen von Pfaden und Dateien werden kursiv dargestellt z. B.: <i>C:\Programme\WAGO-IO-CHECK</i>
Menü	Menüpunkte werden fett dargestellt z. B.: Speichern
>	Ein Größer als Zeichen zwischen zwei Namen bedeutet die Auswahl eines Menüpunktes aus einem Menü z. B.: Datei > Neu
Eingabe	Bezeichnungen von Eingabe- oder Auswahlfeldern werden fett dargestellt z. B.: Messbereichsanfang
"Wert"	Eingabe- oder Auswahlwerte werden in Anführungszeichen dargestellt z. B.: Geben Sie unter Messbereichsanfang den Wert "4 mA" ein.
[Button]	Schaltflächen-Beschriftungen in Dialogen werden fett dargestellt und in eckigen Klammern eingefasst z. B.: [Eingabe]
[Taste]	Tasten-Beschriftungen auf der Tastatur werden fett dargestellt und in eckigen Klammern eingefasst z. B.: [F5]

1.6 Darstellung der Zahlensysteme

Tabelle 2: Darstellungen der Zahlensysteme

Zahlensystem	Beispiel	Bemerkung
Dezimal	100	normale Schreibweise
Hexadezimal	0x64	C-Notation
Binär	'100'	in Hochkomma,
	'0110.0100'	Nibble durch Punkt getrennt



Einleitung 2

2.1 Lieferumfang

- 1 Industrial Eco Switch
- Halterung der Tragschiene

Industrial Ethernet-Technologie 2.2

Das Switch-Angebot von WAGO sorgt für die Skalierbarkeit Ihrer Netzwerkinfrastruktur mit hervorragenden elektrischen und mechanischen Eigenschaften. Die robusten Geräte sind für den Industrieeinsatz ausgelegt und voll kompatibel zu den Standards IEEE802.3, 802.3u. Sie verfügen über eine Spannungsversorgung mit einem Versorgungsspannungsbereich 18 ... 30 V. Leistungsmerkmale wie Auto-Negotiation und Auto-MDI/MDIX (crossover) an allen 10/100 BaseTX-Ports sind realisiert.

2.3 **Switching-Technologie**

Ein Ansatz, die Grenzen der Ethernet-Technologie zu erweitern, liegt in der Entwicklung der Switching-Technologie. Beim Switching/Bridging per Ethernet handelt es sich um eine Paketvermittlung auf MAC-Adressen-Ebene des Ethernet-Protokolls zur Übertragung zwischen miteinander verbundenen Ethernet- oder Fast Ethernet-LAN-Segmenten.

Switching stellt eine kostengünstige Möglichkeit der Erhöhung der Netzwerkkapazität für die Benutzer eines lokalen Netzwerks dar. Durch einen Switch nimmt die Kapazität zu und die Netzwerkbelastung ab, da das lokale Netzwerk in verschiedene Segmente unterteilt wird, die nicht miteinander um die Netzwerkübertragungskapazität konkurrieren.

2.4 **Auto-Negotiation**

Die 10/100Mbps RJ-45-Anschlüsse des Industrial Switches erkennen selbständig die schnellste Datenübertragungsrate der beiden Geräte an den sie angeschlossen sind. Somit ist der Switch ein Plug-and-Play-fähiges Gerät. Die RJ-45-Anschlüsse des Switches unterstützen Voll- oder Halbduplexbetrieb je nach dem welche Übertragungsgeschwindigkeit von dem angeschlossenen Gerät unterstützt ist.

2.5 Switching, Filtern

Pakete mit Quell- und Zieladressen, die im Industrial Switch eintreffen und zu dem gleichen Anschluss-Segment gehören, werden gefiltert. Somit sind diese Pakete auf einen Anschluss begrenzt und ihre Bearbeitung vom restlichen Teil des Netzwerkes wird überflüssig. Ein Paket, dessen Zieladresse einem anderen Anschluss-Segment zugewiesen wurde, wird zu dem entsprechenden Anschluss



gesendet. Es wird nicht an die anderen Anschlüsse übertragen, wo es nicht gebraucht wird. Pakete, die zum Netzwerkbetrieb genutzt werden (z.B. gelegentliches Multicast-Paket), werden an alle Anschlüsse weitergeleitet.

Der Industrial Switch arbeitet im Store-and-Forward-Switching-Modus. Somit werden fehlerhafte Pakete beseitigt und Spitzenleistungen können bei starkem Verkehr auf dem Netzwerk erreicht werden.

2.6 Port-Geschwindigkeit und Duplex-Modus

Nachdem ein Kabel an einen bestimmten Anschluss verbunden wurde, verwendet das System die Auto-Negotiation-Funktion zur Ermittlung des Übertragungsmodus der neuen Twisted-Pair-Verbindung:

Wenn die Auto-Negotiation-Funktion des angeschlossenen Gerätes nicht unterstützt wird oder deaktiviert ist, wird ein Autosensing-Prozeß gestartet, um die Geschwindigkeit auszuwählen und den Duplex-Modus auf Halb-Duplex einzustellen.



3 Gerätebeschreibung

Der Industrial Switch wurde zur einfachen Installation in einer Fertigungsumgebung entwickelt, wo Vibrationen, Erschütterungen, Hitze und Hochfrequenzstörungen zum Alltag gehören.

Aufgrund seines kleinen, kompakten Formats bietet der Industrial Switch vor allem eine einfache Montage auf der Tragschiene und kann auch in Umgebungen mit begrenztem Platzangebot installiert werden.

Der Industrial Switch eignet sich optimal für die Verwendung mit mehreren Hochgeschwindigkeitsservern für Arbeitsgruppen mit einer Bandbreite von 10 Mbps oder 100 Mbps. Bei der höchsten Bandbreite von 200 Mbps (100-Mbps-Vollduplex-Modus) bietet jeder Anschluss Workstations einen staufreien Datenverkehr für einen gleichzeitigen Zugriff auf den Server.

Der Industrial Switch kann durch die Hintereinanderschaltung von zwei oder mehr Switches erweitert werden. Da alle Anschlüsse 200 Mbps unterstützen, ist diese Reihenschaltung für den Industrial Switch von jedem Anschluss aus und mit jeglicher Anzahl von Switches möglich.

Der Industrial Switch vereint dynamische Speicherzuordnung mit Store-and-Forward Switching. So wird sichergestellt, dass der Pufferspeicher für jeden Anschluss effektiv zugeordnet wird, und gleichzeitig der Datenfluss zwischen dem Übertragungs- und dem Empfangsknoten zur Vermeidung eines Paketverlusts kontrolliert wird.

Weitere Schlüsselfunktionen:

- Fünf (5) 10/100Base-TX Ports
- Diagnose-LEDs auf der Vorderseite
- unterstützt Auto-MDI/MDI-X-Funktionen
- Halb- oder Vollduplex-Übertragungsmodus pro Port
- Großer Spannungsbereich: 18 ... 30 V
- Store-and Forward-Switching-Methode
- Integrierte Address Look Up Engine, unterstützt bis zu 2000 MAC-Adressen
- Überspannungsschutz
- Stromeingangs-Polarirätsschutzfunktion
- IEEE 802.3x Datenflusskontrolle bei Vollduplexbetrieb
- Großer Betriebstemperaturbereich 0 °C ... 70 °C
- Auto-Negotiation an allen Ports
- Stabiles Metall-IP30-Gehäuse
- Funktionsfähig bei Vibrationen/Erschütterungen

Der 852-111 ist ein industrieller Ethernet-Switch mit 5 10/100 Base-TX-Ports, Auto-Negotiation und Auto-MDI/MDI-X-Erkennung an allen Ports.

Durch die fünf Ports des Industrial Eco Switches können mehrere Segmente zur Reduzierung der Netzwerk-Überlastung gebildet werden und jedem



Benutzerknoten eine eigene Bandbreite zugewiesen werden. Der Industrial Eco Switch 852-111 ist eine kostengünstige Lösung, um auf die wachsende Nachfrage nach IP-basierter industrieller Kommunikation reagieren zu können.

Mit 5 unabhängigen 10/100 Fast Ethernet Switch-Ports eignet sich der Industrial Eco Switch 852-111, hervorragend für kleinere und mittlere Netzwerke. Dieses kostengünstige 5-Port-Gerät mit Auto-Negotiation-Funktion lässt sich einfach konfigurieren und installieren.

3.1 Ansicht

3.1.1 Vorderansicht

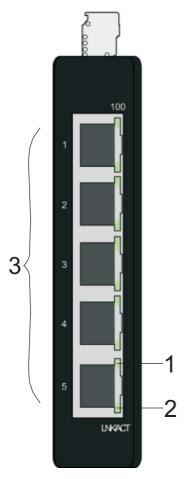


Abbildung 1: Vorderansicht des Industrial Eco Switches

Pos.	Beschreibung
1	TX-port 100 Mbps LED
2	TX port LNK/ACT LED
3	TX-Ports (5)



3.1.2 Draufsicht

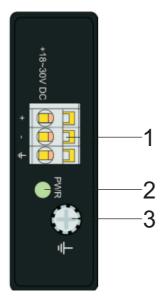


Abbildung 2: Draufsicht des Industrial Eco Switches

Position	Beschreibung
	Stecker (Stiftleiste) für Leistungsaufnahme (PWR/RPS) und potentialfreier Alarmkontakt
2	Primary Power LED
3	Erdungsschraube

3.2 Anschlüsse

3.2.1 10/100BASE-TX

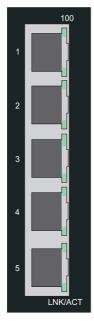


Abbildung 3: 10/100BASE-T



Die 10/100BASE-TX-Anschlüsse unterstützen die Netzwerkgeschwindigkeiten 10 Mbps und 100 Mbps und können im Halb- und im Vollduplex- Übertragungsmodus betrieben werden. Außerdem bieten die Anschlüsse eine automatische Crossover-Erkennung (Auto-MDI/MDI-X) und sind damit Plug- and-Play-fähig. Sie brauchen die Netzwerkkabel einfach in die Anschlüsse zu stecken, diese passen sich dann an die Endknotengeräte an. Folgendes Kabel wird für die RJ-45-Anschlüsse empfohlen:

• 100 m – Cat 5 oder besser

3.2.2 Spannungsversorgung (PWR)

Die Federleiste kann problemlos mit der auf der Oberseite des Industrial Eco Switches befindlichen 3-poligen Stiftleiste verbunden werden.

Die Stiftleiste hat folgende Belegung:

Tabelle 3: Spannungsversorgung (PWR)

		Name	Beschreibung
	+	PWR	Primärer Gleichstromeingang
9 9 9	-	PWR	Primärer Gleichstromeingang
+ - +		GND	Ground
Abbildung 4: Spannungsversorgung			

ESD



Warnung vor Sachschäden durch elektrostatische Aufladung!

Industrial Eco Switch für Gleichstrombetrieb: Die Spannungsversorgung erfolgt über eine externe Gleichstromversorgung. Da der Industrial Eco Switch keinen Netzschalter hat, schaltet er sich sofort ein, nachdem Sie die Gleichstromversorgung in die Steckdose gesteckt haben.

3.3 Anzeigeelemente

Der Industrial Eco Switch ist mit einer Geräte-LED sowie mit Anschluss-LEDs ausgestattet. Anhand der Geräte-LED können Sie den Status des Industrial Eco Switches schnell erkennen, die Anschluss-LEDs geben Auskunft über die Verbindungsaktionen.

Folgende sind verfügbar:



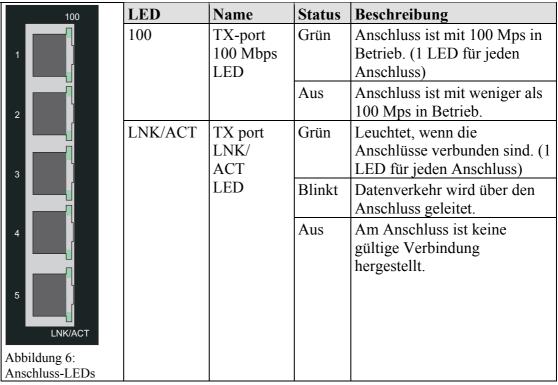
3.3.1 Geräte-LEDs

Tabelle 4: Geräte-LED

PWR	LED	Name	Status	Beschreibung
	PWR	Primary	Grün	Der Industrial Eco Switch
		Power LED		verwendet das primäre Netzteil.
Abbildung 5: Geräte-			Aus	Das primäre Netzteil ist aus-
LED				geschaltet oder weist einen
				Fehler auf.

3.3.2 Anschluss-LEDs

Tabelle 5: Anschluss-LEDs





4 Montieren

4.1 Montageort

Die Auswahl des Installationsortes kann die Leistung des Industrial Eco Switches sehr beeinflussen. Wir empfehlen, bei der Auswahl eines Standortes folgende Regeln zu berücksichtigen:

- Installieren Sie den Industrial Eco Switch an einem geeigneten Standort. Im Kapitel "Technische Daten" erhalten Sie Informationen zu akzeptablen Betriebsbereichen bezüglich Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
- Befestigen Sie die mitgelieferte Tragschienenbefestigung auf der Rückseite des Industrial Eco Switches, um den Industrial Eco Switch vor Herunterfallen zu schützen.

4.2 Montage auf Tragschiene

- 1 Entfernen Sie die Schrauben an der Rückseite des Industrial Eco Switches.
- 2 Schrauben Sie die Tragschienenbefestigung an die Rückseite des Industrial Eco Switches.

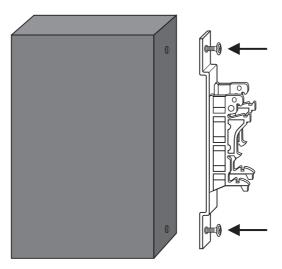


Abbildung 7: Montage der Tragschienenbefestigung

Rasten Sie den Industrial Eco Switch auf die Tragschiene. Es ist eine horizontale und vertikale Befestigung möglich.



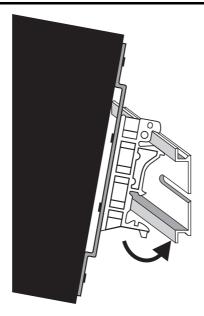


Abbildung 8: Aufrasten auf Tragschiene 1

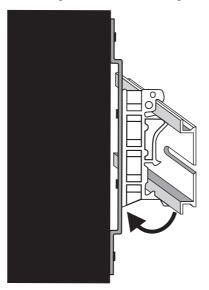


Abbildung 9: Aufrasten auf Tagschiene 2

4.3 Schraubbefestigung

Der Industrial Eco Switch kann durch die auf der Seite befindlichen Bohrlöcher direkt montiert werden.

Nutzen Sie für die Markierung der Bohrungen die Bohrschablone.



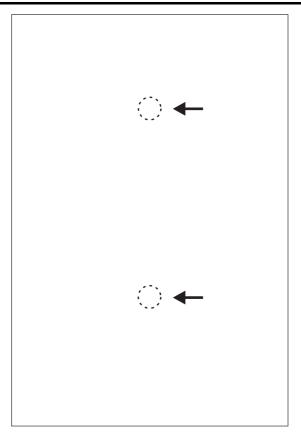


Abbildung 10: Bohrschablone

Der Industrial Eco Switch kann wie folgt eingerichtet werden:

- Die Oberfläche muss für den Industrial Eco Switch mindestens 1,5 kg tragen können.
- Führen Sie eine Sichtprüfung der Gleichstrombuchse durch und stellen Sie sicher, dass sie am Netzteil befestigt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wärmeabgabe vom Industrial Eco Switch und die Belüftung um ihn herum angemessen ist. Platzieren Sie keine schweren Objekte auf dem Industrial Eco Switch.
- Die Tragschiene muss die im System integrierten EMV-Massnahmen und die Schirmung über die Busklemmenanschlüsse optimal unterstützen.

Hinweis

Wichtiger Hinweis!



Durch die Erdung des Industrial Eco Switches werden elektromagnetische Störungen infolge von elektromagnetischer Störstrahlung verhindert. Beachten Sie dazu die entsprechenden Normen für EMV-gerechte Installationen.



4.4 Geräte anschließen

4.4.1 Spannungsversorgung

Der Industrial Eco Switch verwendet eine Gleichstromversorgung, die für 18 ... 30 V ausgelegt ist.

Die primäre Netzverbindung wird über eine Stromquelle hergestellt, die sich an der Oberseite des Industrial Eco Switches befindet.

Die Federleiste umfasst drei Kontaktstifte und kann problemlos per Hand mit der auf der Oberseite des Switches befindlichen 3-poligen Stiftleiste verbunden und wieder gelöst werden.

- Überprüfen Sie, ob die Netz-LED an der Oberseite leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel richtig eingesteckt ist und fest sitzt.
- 2 Leiter PWR +/-: Zum Anschließen oder Lösen der Leiter betätigen Sie in der Federleiste direkt die Feder mit einem Schraubendreher oder Betätigungswerkzeug und führen den Leiter ein oder lösen ihn.
- Falls die Federleiste noch nicht in die Stiftleiste des Switches gesteckt wurde, stecken Sie sie jetzt ein.



5 Technische Daten

Tabelle 6: Technische Daten

Technische Daten	
Ports	5 x 10/100Base-TX (RJ-45)
	`
Standards	IEEE 802.3 10Base-T;
	IEEE 802.3u 100Base-TX/FX;
m 1 :	IEEE 802.3x Flow Control
Topologie	Stern
LED	Pro Gerät: 1 x Power (PWR), grün
	Pro Port: 1 x Link/Activity
	(LNK/ACT), grün
	1 x Speed (100 Mbps),
	grün
Versorgungsspannung	DC 18 V 30 V
Leistungsaufnahme max.	3 W
Betriebstemperatur	0 °C +60 °C
Lagertemperatur	-20 °C +80 °C
relative Feuchte (ohne Betauung)	95 %
Abmessungen (mm) B x H x T	23,4* x 73,8 x 109,2
	* Höhe ab Oberkante Tragschiene
Befestigung	TS 35
Gewicht	145 g
Vibrationsfestigkeit	gem. IEC 60068-2-6
Schockfestigkeit	gem. IEC 60068-2-27
Schutzart	IP 30
EMV 1-Störfestigkeit	gem. EN 61000-6-2: 2005
EMV 1-Störaussendung	gem. EN 61000-6-4: 2001



6 Anhang

6.1 Anhang A

6.1.1 RJ-45-Kabel

Verwenden Sie beim Anschließen Ihrer Netzwerkgeräte standardmäßige Kategorie 5-Kabel für 100Base-TX. Die Anschlussbelegung ist wie folgt:

Tabelle 7: RJ-45 Kabel

Stift		Paar	Farben
1	TD+	Paar 2	Weiß/Orange
2	TD-	Paar 2	Orange/Weiß
3	RX+	Paar 3	Weiß/Grün
4	Nicht belegt	Paar 1	Blau/Weiß
5	Nicht belegt	Paar 1	Weiß/Blau
6	RX-	Paar 3	Grün/Weiß
7	Nicht belegt	Paar 4	Braun/Weiß
8	Nicht belegt	Paar 4	Braun/Weiß

Tabelle 8: Konfiguration

Anwendung	Kabeltyp	Anwendung
Switch zu Switch oder Netzwerkadapter	Straight- Through-Kabel	Switch Hub Ende 1
Endgerät zu Switch	Crossover- Kabel	Switch Endgerät Ende #1 Ende #2 1

Anmerkung

Der Industrial Eco Switch bietet die Auto-MDI/MDI-X- und die NWay-Funktion am RJ-45-Anschluss.



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vorderansicht des Industrial Eco Switches	13
Abbildung 2: Draufsicht des Industrial Eco Switches	14
Abbildung 3: 10/100BASE-T	14
Abbildung 4: Spannungsversorgung	
Abbildung 5: Geräte-LED	
Abbildung 6: Anschluss-LEDs	
Abbildung 7: Montage der Tragschienenbefestigung	17
Abbildung 8: Aufrasten auf Tragschiene 1	
Abbildung 9: Aufrasten auf Tagschiene 2	
Abbildung 10: Bohrschahlone	



Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Schriftkonventionen	9
Tabelle 2: Darstellungen der Zahlensysteme	9
Tabelle 3: Spannungsversorgung (PWR)	
Tabelle 4: Geräte-LED	16
Tabelle 5: Anschluss-LEDs	16
Tabelle 6: Technische Daten	21
Tabelle 7: RJ-45 Kabel	22
Tabelle 8: Konfiguration	22



WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Postfach 2880 • D-32385 Minden Hansastraße 27 • D-32423 Minden

Telefon: 05 71/8 87 – 0
Telefax: 05 71/8 87 – 1 69
E-Mail: info@wago.com

Internet: http://www.wago.com

